



## Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD**

### **Bericht zur geplanten Ausgestaltung der regulatorischen Kooperation im TTIP**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen wie auch dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie, schriftlich und mündlich über die geplante Ausgestaltung der sog. regulatorischen Kooperation im TTIP zu berichten.

### **Begründung:**

Über das für TTIP geplante Instrument der sog. regulatorischen Kooperation sind bislang nur wenige Informationen an die Öffentlichkeit gedrungen. Dieses könnte im Prinzip auf laufende Gesetzgebungsverfahren einwirken und u.a. die Angleichung von regulatorischen Standards zwischen der EU und den USA erwirken, sofern diese handelsrelevant sind. Es stellt sich daher die Frage, wie eine solche transatlantische Zusammenarbeit ausgestaltet werden soll, welche Kompetenzen für den geplanten Rat für regulatorische Kooperation (RCB, Regulatory Cooperation Body) und weitere geplante Institutionen vorgesehen sind, vor allem aber auch welche Auswirkungen dies auf demokratische und rechtsstaatliche Prozesse in der Europäischen Union und deren Mitgliedstaaten haben könnte.

Aufgrund der unzureichenden Information und der möglichen Reichweite der regulatorischen Zusammenarbeit ist eine ausführliche Darstellung über den aktuellen Verhandlungsstand geboten.